

#### 47. **Der reichste Fürst.**

1. Preisend mit viel schönen Reden  
ihrer Länder Wert und Zahl,  
safszen viele deutsche Fürsten  
einst zu Worms im Kaisersaal.
  
2. „Herrlich,“ sprach der Fürst von Sachsen,  
„ist mein Land und seine Macht;  
Silber hegen seine Berge  
wohl in manchem tiefen Schacht.“
  
3. „Seht mein Land in üpp'ger Fülle!“  
sprach der Kurfürst von dem Rhein,  
„goldne Saaten in den Thälern,  
auf den Bergen edler Wein!“
  
4. „Grofse Städte, reiche Klöster,“  
Ludwig, Herr zu Bayern, sprach,  
„schaffen, dafs mein Land den euren  
wohl nicht steht an Schätzen nach.“
  
5. Eberhard, der mit dem Barte,  
Württembergs geliebter Herr,  
sprach: „Mein Land hat kleine Städte,  
trägt nicht Berge silberschwer —
  
6. Doch ein Kleinod hält's verborgen:  
dafs in Wäldern, noch so grofs,  
ich mein Haupt kann kühnlich legen  
jedem Unterthan in Schofs!“
  
7. Und es rief der Herr von Sachsen,  
der von Bayern, der vom Rhein:  
„Graf im Bart, Ihr seid der reichste,  
Euer Land trägt Edelstein!“